**Checkliste:
Was man bei der Gestaltung eines pädagogischen Escape Rooms beachten sollte**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Check | Kommentare |
| Themenbasierte Escape Rooms | Das Thema ist eindeutig  |  |  |
| Das Thema ist für Schüler\*innen motivierend  |  |  |
| Zum Thema passendes Vokabular und passende Terminologie werden verwendet  |  |  |
| Die Dekorationen, Videopräsentationen, Tonspuren und Requisiten im Raum entsprechen dem Thema |  |  |
| ErzählungsbasierteEscape Rooms | Die Erzählung ist während der gesamten Erzählung präsent und wird in die verschiedenen Herausforderungen des Spiels integriert  |  |  |
| Die Erzählung präsentiert gut definierte Charaktere und/oder die Teilnehmer\*innen haben Charaktere, die in die Erzählung passen  |  |  |
| Die Elemente der Erzählung sind stimmig zueinander |  |  |
| Die Erzählung ist motivierend und lädt zum Eintauchen ein |  |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Definition des Bildungsziels | Der Escape Room als Ganzes hat den eindeutigen Zweck, das kritische Denken zu fördern: Beispiel: Was die Schüler\*innen erforschen, verstehen oder lernen sollen ist eindeutig |  |  |
| Puzzle und Rätsel | Der Escape Room enthält eine reiche und vielfältige Auswahl an Puzzles und Rätseln. |  |  |
| Jedes Puzzle und Rätsel hat einen Zweck und erlaubt es den Spieler\*innen dem Ziel einen Schritt näher zu kommen |  |  |
| Der Schwierigkeitsgrad des Escape Rooms ist den Schüler\*innen angemessen |  |  |
| Belohnung - Auszeichnungen | Belohnungen, falls vorhanden, tragen zu einer hohen Motivation bei |  |  |
| Wissenstransfer | Der Escape Room bietet interessante Ansatzpunkte für Diskussionen in Bezug auf die Bildungsziele der Klasse |  |  |
| Soft skills | Der Escape Room beinhaltet den Einsatz von kritischen, strapazierbaren und kreativen Denkansätzen und/oder Wissen und Fähigkeiten die für das Fach anspruchsvoll sind |  |  |
| Der Escape Room fördert die Entwicklung von Problemlösekompetenzen |  |  |
| Der Escape Room bietet die Möglichkeit, soziale Kompetenzen zu entwickeln (dazu gehören u.a. Kooperations- und Kommunikationsfähigkeiten |  |  |
| Implementierung des Escape Rooms | Der Escape Room kann an verschiedenen Umgebungen leicht angepasst werden |  |  |
| Der Escape Room kann auf unterschiedliche Teilnehmerzahlen angepasst werden |  |  |
| Die Zeit für den Aufbau des Escape Rooms ist angemessen (Zeit für den ersten Aufbau) |  |  |
| Die Zeit für den Wiederaufbau des Escape Rooms ist angemessen (Zeit um den Escape Room für eine andere Gruppe vorzubereiten) |  |  |